



MEDIENMITTEILUNG | Basel, 31. Mai 2022

Stefan Schöbi wird neuer CEO von StiftungSchweiz

Der Verwaltungsrat von StiftungSchweiz hat Stefan Schöbi zum neuen CEO von StiftungSchweiz ernannt. Er folgt auf Peter Buss, der die Plattform vor 10 Jahren gegründet hat. Gleichzeitig steigt ein neu gebildetes Stiftungskonsortium mit einer Minderheitsbeteiligung bei StiftungSchweiz ein.

StiftungSchweiz, die grösste Philanthropie-Plattform der Schweiz, engagiert sich für eine digitale und zukunftsweisende Philanthropie. «Wir freuen uns, mit Stefan Schöbi eine starke unternehmerische Persönlichkeit und einen ausgewiesenen Kenner des Stiftungs- und Philanthropiesektors engagieren zu können», sagt Christoph Weber, Verwaltungsratspräsident von StiftungSchweiz. «Stefan Schöbi bringt viel Erfahrung im Aufbau von Multistakeholder-Plattformen und digitalen Businessmodellen mit. Er ist die ideale Person, um die nächste Etappe von StiftungSchweiz zu gestalten.» Stefan Schöbi tritt seinen Posten als CEO von StiftungSchweiz am 1. November 2022 an. «Ich freue mich ausserordentlich, dass wir mit Stefan Schöbi eine erfahrene und profilierte Persönlichkeit gewinnen konnten» meint Peter Buss. «Er wird StiftungSchweiz zusammen mit unserem engagierten Team als breit aufgestelltes und führendes Oekosystem der Philanthropie erfolgreich weiterentwickeln.»

Die letzten neun Jahre hat Schöbi den Migros-Pionierfonds aufgebaut und geleitet. Seit 2019 ist er Mitglied der Direktionsleitung Gesellschaft & Kultur des Migros-Genossenschaftsbundes und seit 2021 Leiter des nationalen gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe. Von 2008 bis 2012 war er Marketing-Chef der Zürcher Hochschule der Künste. Schöbi hat in Zürich, Berlin und Wien Literatur studiert und zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte promoviert. Er besitzt ein MBA in Marketing und Zertifikate der INSEAD und der Universität Stanford. Der 1977 geborene Schweizer ist Vater von zwei Buben.

Konsortium mit neun Förderstiftungen

Gleichzeitig mit dem CEO-Wechsel erwirbt ein Stiftungskonsortium eine Minderheitsbeteiligung an StiftungSchweiz. Das Konsortium ergänzt die Zürcher Kantonalbank, die vor vier Jahren wichtige Aktionärin der Plattform wurde. «Der Philanthropiesektor wird digitaler und vernetzter. StiftungSchweiz hilft mit, ihn sichtbarer, zugänglicher und wirksamer zu machen. Mit unserem Einstieg möchten wir ein starkes Zeichen für das Engagement des Sektors für eine zukunftsorientierte Entwicklung setzen», sagt Dr. Pascale Vonmont, Direktorin der Gebert Rüt Stiftung. Dem Konsortium gehören folgende Förderstiftungen an: Age-Stiftung, Arcanum Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Gebert Rüt Stiftung, Green Leaves Education Foundation, Minerva Stiftung, Stiftung Mercator Schweiz und Velux Stiftung. Die Fondation Botnar wird das Konsortium als Technologiepartnerin unterstützen. Das Konsortium wird von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, koordiniert. «StiftungSchweiz und die Zürcher Kantonalbank verbindet eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Beteiligung des Stiftungskonsortiums wird StiftungSchweiz als bedeutende Plattform im Philanthropiesektor stärken und zugleich wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung geben», sagt Martin Scholl, CEO der Zürcher Kantonalbank.



Medienkontakte

Christoph Weber, Verwaltungsratspräsident StiftungSchweiz,
Mobile +41 79 305 70 65, c.weber@mail.ch

Dr. Pascale Vonmont, Vize-Präsidentin von SwissFoundations und Direktorin der Gebert Rüt Stiftung,
Mobile +41 79 667 91 88, pascale.vonmont@grstiftung.ch